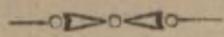


Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 15. Dezember 1923, abends 6 Uhr.



1. Johann Pachelbel (1653—1706):

„Vom Himmel hoch da komm ich her“, Choralbearbeitung für Orgel.

2. Weihnachtsschöre:

a) Rob. Volkmann (1815—1883):

„Die Sternlein an dem Himmelszelt“ (comp. 1871).

Bearb. v. Bernh. Schneider.

Die Sternlein an dem Himmelszelt, die schimmern gar so schön; ein jedes Aug' des Himmels will den kleinen Heiland sehn. O Weihnacht, süße Weihnacht du, bring' Segen, Frieden, Glück und Ruh'!

Und härmet sich in dieser Nacht so manches Menschenkind, so küsse seine Stirne sacht und heile es geschwind. O Weihnacht, süße Weihnacht du, bring' Segen, Frieden, Glück und Ruh'!

Nur Freud' sei diese Nacht erlaubt in Kirch', Palast und Haus, o schütt' auf jedes Menschenhaupt des Segens Füllhorn aus! O Weihnacht, süße Weihnacht du, bring' Segen, Frieden, Glück und Ruh'!

Graf Géza Zichy.

b) „Susani“, Kindelwiegenlied aus dem Kölner Gesangbuch, 1623.

Vier- und achtsimmiger Tonsatz mit Solostimmen von Karl Hirsch.

Vom Himmel hoch, ihr Engel, kommt! Cia, susani, su su su! Kommt, singt und klingt, kommt, pfeift und trombt! Alleluja, Alleluja! Von Jesus singt und Maria!

Kommt ohne Instrumente nit! Cia, susani, su su su! Bringt Lauten, Harfen, Geigen mit! Alleluja, Alleluja! Von Jesus singt und Maria!

Die Stimmen müssen lieblich gehn! Cia, susani, su su su! Und Tag und Nacht nicht stille stehn. Alleluja, Alleluja! Von Jesus singt und Maria!

Singt Fried' den Menschen weit und breit! Cia, susani, su su su! Gott Preis und Ehr' in Ewigkeit! Alleluja, Alleluja! Von Jesus singt und Maria!

Kölner Gesangbuch, 1623.

3. G. Fr. Händel (1685—1759):

„Weihnacht“, Arioso für eine Singstimme mit Orgel.

Hört, ihr Menschenkinder all, was geschah in Bethlems Stall: In finst'rer Nacht, da niemand wacht, ward der Welt das Licht gebracht. Aller Welt zum Heil erkor'n, ward ein Kindlein heut' gebor'n! Herr des Himmels, Gottes Sohn, kommt von seines Vaters Thron, nimmt von uns der Sünde Lohn. O du kleines Kindelein, das hier ruht im Krippelein, füll' mein Herz mit deiner Gnad', leit' mich auf des Lebens Pfad. O Gottes Wort, du edler Hort, sei mir gnädig hier und dort, schleuß mir auf des Himmels Pfort'!

Deutscher Text von Georg Söhler.

4. Gemeinsamer Gesang (Mel. von Nit. Hermann, 1554):

Mel.: Lobt Gott, ihr Christen —

Nun schleußt er wieder auf die Tür zum schönen Paradeis, der Cherub steht nicht mehr dafür; Gott sei Lob, Ehr' und Preis!

Nit. Hermann, † 1561.

Vorlesung, Gebet und Segen.

Bitte wenden!